



<https://biz.li/3bmw>

# STADTVERWALTUNG ERGREIFT VON DER AG RADVERKEHR ERARBEITETE MASSNAHMEN

Veröffentlicht am 18.03.2022 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Für das Jahr 2022 hat die AG Radverkehr folgendes Maßnahmenprogramm erarbeitet, welches der Rat der Stadt Hemmingen in seiner Sitzung am 17. Februar vollständig beschlossen hat: - die Asphaltierung (Teilstück des Wanderweges an der Verlängerung Weetzener Landstraße bis Alfred-Bentz-Straße- Rissanierung des Weg östlich des Büntebades- Pflasterung der Zuwegung zur KGS (Bushaltestelle)- Markierung des Fahrbahnbereichs am Knoten Berliner Straße/Börrie- Aufpflasterung am Klewertweg (Höhe Verlängerung Gartenhof)- Aufstellen von Fahrradservice- Stationen in Arnum und Hemmingen-Westerfeld Die Gesamtkosten der Maßnahmen werden auf etwa 150 000 Euro geschätzt. Für einen Teil der Maßnahmen wird



geprüft, ob im Zusammenhang mit anderen städtischen Maßnahmen zur Radverkehrsförderung Förderanträge gestellt werden können. Diese zusätzlichen Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Hemmingen sind die Beleuchtung des Sundernweges, die Anbindung der Sundernstraße an den Stadtbahn-Endhaltepunkt, sowie der Rückbau der alten B3 zwischen Hemmingen-Westerfeld und Arnum, um dort beidseitige Radwege beziehungsweise Schutzstreifen anlegen zu können. Für diese Maßnahmen sind investiv im Haushalt der Stadt insgesamt 940 000 Euro (verteilt auf drei Jahre) vorgesehen, so dass insgesamt deutlich mehr als 150 000 Euro für die Radverkehrsförderung zur Verfügung stehen. Der Rat der Stadt Hemmingen hat 2019 die Bildung einer AG Radverkehr beschlossen, deren Aufgabe die jährliche Erarbeitung von Vorschlägen für Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs ist. Diese ins Leben gerufene AG Radverkehr besteht aus Vertretern der im Rat vertretenen Parteien, des ADFC, des ADAC, der Polizei, sowie dem Bürgermeister und weiteren Mitarbeitenden der Verwaltung. Zusätzlich werden auch Vertreter der "Fridays for Future"-Gruppe Hemmingen mit in die Arbeit der AG eingebunden und bei Bedarf zudem weitere Fachleute bei der Erarbeitung der Vorschläge hinzugezogen. Über die erarbeiteten Vorschläge der AG berät und beschließt anschließend der Rat der Stadt Hemmingen und stellt im Rahmen der Haushaltsplanverabschiedung die erforderlichen Mittel zur Verfügung